

25 Jahre Segel-Sport-Club Romanshorn (SSCRo) 21.08.2010

Nachdem am Morgen des 21. August 2010 kein Wind wehte, der eine faire Clubregatta zum 25-jährigen Bestehen des Segel-Sport-Club Romanshorn (SSCRo) zugelassen hätte, trafen die Mitglieder und Gäste festlich gekleidet und pünktlich um 17:30 Uhr im Hafenglöggli, dem Clubhaus des SSCRo, ein. Der Jubiläumsanlass mit angekündigter Rundfahrt auf der MS Thurgau hatte eine illustre Schar von 200 Mitgliedern angesprochen, sodass mit der MS St. Gallen in letzter Minute ein grösseres Schiff notwendig wurde. Nach der musikalischen Begrüssung durch die Singing Sailors' Crew Romanshorn beim Besteigen des Schiffes hiess der Präsident, Kurt Gysi, die Gäste bei einem edlen Apéritiv auf dem Schiff willkommen.

Die zahlreichen Gastredner, wie der CEO der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (SBS) Benno Gmür, weiter der Vizepräsident von Swiss Sailing Theo Naef sowie der Vizepräsident vom Bodensee Segler Verband (bsvb) Ruedi Schellenberg, gleichzeitig Präsident von Swiss Sailing Region 6 und Präsident der Yachtclub Romanshorn, überbrachten dem Club zum Jubiläum die besten Wünsche und edle Geschenke. Unterbrochen wurden die Reden von den Klängen der ebenfalls an Bord mitfahrenden Jazz-Band „Blue Birds of Paradise“, welche in der Folge gemeinsam mit der Singing Sailors' Crew Romanshorn den ganzen Abend musikalisch umrahmte. Während den Reden und musikalischen Einlagen wurden auch unsere jüngsten Teilnehmer nicht vergessen und mit kuscheligen Teddybären, gesponsert von Max & Moritz (unserem Mitglied Béa Loppacher) beschenkt und erhielten für die bevorstehende Kreuzfahrt eine edle Begleitung.

So legte die MS St. Gallen wie vorgesehen um 18:30 Uhr vom Werftgelände der SBS ab und die Teilnehmer konnten den vielleicht letzten, drückend heissen Abend dieses Sommers auf dem luftigen Freideck geniessen.

Rechtzeitig zum Jubiläum traf ein besonderes Geschenk beim SSCRo ein. So gewann die Crew des Katamarans „Sonnenkönig“ mit Skipper Stefan Stäheli das Blaue Band vom Bodensee („Rundum“) und brachte diesen Titel erstmals seit 14 Jahren nicht nur wieder einmal an das Schweizerufer sondern zugleich auch in den SSCRo, wo das Team nun entsprechend frenetisch gefeiert werden konnte. Auch unser weiteres „Regatta-Aushängeschild“, die Crew der „evanesse“ mit Skipper Patrick Herzig, wurde für die vielen Spitzenplatzierungen in unzähligen Wettkämpfen im Verlaufe der letzten Jahre und rund um den See mit einem schönen Geschenk und unter dem erneuten Applaus der Jubiläumsgäste geehrt. Aber auch Ueli Näf mit seiner Crew der „Mojo“ gewann ein blaues Band, nämlich das vom Hallwilersee.

Da, wie eingangs erwähnt, keine Jubiläums-Regatta stattfinden konnte, entfiel eine eigentliche Rangverkündigung. Damit aber die vielen, teilweise grosszügigerweise gestifteten Preise trotzdem verteilen werden konnten, wurde die Ränge durch den Regattaleiter Franz Mettler, gemeinsam mit seiner Enkelin, unter den Teilnehmern ausgelost. Anschliessend verkündete unser Motorbootobmann Peter Eisold die Resultate des Motorbootplausches und konnte dem Gewinner Beat Weber (MY Medusa) mit seiner Crew den neuen Wanderpreis in Form einer grossen Schiffsschraube überreichen.

So wurde nach all den schönen Momenten um 19:30 Uhr das Nachtessen mit allen erdenkbaren Köstlichkeiten aufgetischt, welche durch die SBS-Crew mit höchster

Qualität und Präzision zubereitet worden war. Zunächst erfreute ein vielseitiges Salatbuffet die Mägen mit leichter Kost, bevor mit dem warmen Appenzeller-Spezialitäten Buffet die eher seemännische und währschafte Kost aufgefahren wurde.

Die Jazz-Band spielte zum Essen mit dezenter Musik erneut auf und unterhielt die verschiedenen Decks mit ihrer unvergesslichen Marching Show und der unvergänglichen und zeitlosen Musik aus dem alten Amerika. Es folgte eine Weltpremiere mit einem Gesamtchor der „Blue Birds of Paradise“ Band zusammen mit der Singing Sailors' Crew.

Der einmal mehr unvergessliche und romantische Sonnenuntergang über dem See und hinter der Insel Mainau sowie das langsame Einbrechen der Nacht mit dem stillen Mondaufgang eines Dreiviertel-Mondes zeigten jedoch unverkennbar auch auf, dass die schönsten Momente im Leben von einem Ende begleitet sind. Die MS St. Gallen führte uns auf unserer Reise dem Schweizer Ufer entlang zur Insel Mainau und danach am deutschen Ufer entlang bis nach Langenargen bevor sie uns am Ende der kurzen Kreuzfahrt wohlbehalten und im Verlaufe eines herrlichen Dessertbuffets wieder wohlbehalten nach Romanshorn zurück brachte.

Nach letzten musikalischen Einlagen verliessen die Gäste die MS St. Gallen und gegen Mitternacht konnte die SBS-Crew das Schiff für den nächsten Tag vorbereiten. Unsere bewährte Clubhaus-Chefin, Lisa Gurrado, hatte sich freundlicherweise bereit erklärt, unser Hafeglöggli nach unserer Rückkehr zum Jubiläum speziell noch für einen Schlummertrunk zu öffnen. So konnten auch die allerletzten Durststrecken gemütlich überwunden werden und das soeben Erlebte Revue passieren, bevor dann auch die letzten Seebären des SSCRo den Weg in die Schiffskoje fanden.

Der gelungene Anlass mit den wie geplant und erreichten Resultaten wird den Teilnehmern sicher noch lange in allerbesten Erinnerung bleiben und den einen oder anderen Teilnehmer wieder vermehrt zu gemeinsamen Stunden mit dem SSCRo motivieren.

Werner Hollenstein